

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepten werden nach Vorricht gestellt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Zigaretten, Zigarren, und alle in's Apothekergeschäft eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 10. Mai 1884.

Sieges.

Civil-Staatsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

William Oliver, Knabe, 9. Mai.
John W. Dunn, Knabe, 8. Mai.
D. Grillsmann, Mädchen, 8. Mai.
Henry Schmidt, Knabe, 6. Mai.
Levi Miller, Knabe, 8. Mai.

Todesfälle.

Mary Goodmiller, 72 Jahre, 8. Mai.

— Von heute an laufen die Herdic-wagen auch an der Tennessee Straße.

Das Beste, das Beste.

— John Leslie, ein Flüchtling der Befreiungsanstalt wurde gestern Nacht wieder eingefangen.

— Morgen Abend findet eine Unter-haltung des Lieberkans statt, die ganz besonders interessant werden soll.

— Rauch Mucho's "Best Havana Cigars."

— Die unzufriedenen Fleischer wer-den heute mit Dr. Eder wieder eine Unter-haltung haben. Es wird nicht viel da-bei herauskommen.

— Das Wohnhäuschen neben dem Schützenpark, welches Eigentum einer Frau Jesup war, ist gestern früh abge-brannt.

Aurora Bockbier überall!

— Bei der Verkommung des Krei-denvereins gestern Abend wurden die alten Beamten per Allamation wieder gewählt.

— Der Frau H. Kellogg wurde gestern in einem Auktionsladen an Ost Washington Straße ihre Gebühre aus der Tasche gestohlen.

— Versichert Euer Eigen-tum in den alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

— Fred. Merz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

— Gestern wurde nicht ein einziger Klage in den höchsten County-Gerichten anhängig gemacht. Das ist seit langer Zeit nicht vorgekommen.

— Wichtig für Schneider. Bei Herrn John Rosenberg No. 196 Ost Washington Straße ist ein neu konstruiertes Holzholz-Bügeleisen zu haben.

— Heute und die folgenden Tage Aurora Bock-Bier.

— Catherine Sweeney Holmes und Rosa Hannah Holmes wurden unter die Bormundshaft von Catharine J. Holmes gestellt. Letztere stellte \$4000 Bürgschaft.

— Ed. Craig wurde gestern Nacht darüber erwähnt, als er im Circus einem Negro \$1.50 aus der Tasche tog. Er wurde abgeführt und eingefetzt.

— Verlangt Mucho's "Ulvana Bock Cigars."

— Wm. Gossitt, der bei Squire Woodard angelangt ist, Geld unter fal-schen Vorwände erlangt zu haben, soll nächsten Dienstag verhaftet werden.

— Wm. Gas. Jungmann's Haus No. 487 Süd Tennessee Straße wurden gestern Nachmittag mehrere wertvolle Schmuckstücke, darunter Diamant-Ohr-ring gestohlen.

— Wist Ihr's schon? Heute geh'g'd Aurora Bock!

— Professor Cromwell, der zur Zeit im Grand Opera house Vorstellungen giebt, macht heute Mittag Anzeige, daß er im New Denison House, wo selbst er logiert, um eine groß Summe bestohlen worden sei.

— Er ist da. Wer ist da? Aurora Bock!

— Der Zarlige Stewart Parker, mußte für die Röheit, seine Frau geschlagen zu haben, gebürgt bleiben. Squire Woodard verurteilte ihn zu \$1 Strafe und Tragung der Kosten, ferner zu \$25 Entschädigung, die er der geschlagenen Frau zu beglichen hat. Die Frau ernährt sich selbst durch Waschen und ist in Folge der Brutalität ihres Mannes gegenwärtig nicht im Stande, ihrem Berufe nachzugehen.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe und Aurora Bockbier bei Frits Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

Herren- und Knaben-Aleider!

Heute, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen im

FAMOUS EAGLE,

No. 5 und 7 West Washington Straße.

Nach ist süß.

Man wird sich erinnern, daß die Straßenbahn-Compagnie vor längerer Zeit einen Prozeß mit der J. B. & W. Eisenbahn hatte, welcher damit endete, daß letztere der ersten gestatten mußte, ihr Geleis zu frezen. Die Anwesenheit des Circus gestern gab der J. B. & W. Eisenbahn Gelegenheit, sich zu revanchieren. Es war nämlich zuerst die Absicht der Airlinerfirma ihr Areal in West Indianapolis auf der West Seite des White River aufzuschlagen. Der Platz gehört der J. B. & W. Eisenbahn. Es ist aber auch Mitherausgabe des Platzes in der Nähe von Vandalia Frachtdepots. Hätten die Straßenbahnen über dem Platte darüber statthaft gewesen, so hätte die Eisenbahn wohl sämtliche Besucher gezwungen, die Straßenbahn zu benutzen und die Compagnie hätte ein gutes Geschäft gemacht. Die J. B. & W. Eisenbahn Co. bot deshalb den Circusbesitzern den Platz an Vandalia Frachtdepot unentgeltlich an, und diese Offerte wurde akzeptiert. Die Straßenbahngesellschaften haben den Circusbesitzern \$200 angeboten haben, wenn sie ihren Circus in West Indianapolis aufzuladen. Diese Offerte wurde nicht angenommen und so ist die Straßenbahngesellschaft um ein glänzendes Geschäft gekommen.

Glücklich abgelaufen.

— Die Ausopferungsfähigkeit einer Mutter, die Klugheit, oder nenne man es Zunäht, von zwei Pferden und die Dummheit eines Kutschers wurden gestern Nachmittag durch folgenden Vorfallnach demonstriert: Es war gegen 5 Uhr Abends als eine Frau mit ihrem 6jährigen Knaben die Süd Illinois entlang, dem Bahnhof zuging. Sie hatte eben die Maryland Straße gekreuzt, als sie bemerkte, daß die Söhne einige Schritte zurückgeblieben waren.

Als sie sich umdrehte, sah sie, wie das Kind lief, um sie einzuholen, aber es schaffte es nicht. Es kam zu Boden und war gerade vor zwei Pferden die mit einem schwerbeladenen Wagen die Old Maryland Straße herausgekommen waren. Der Kutscher hatte in seiner Dummetheit die Pferde nicht zurückgehalten, aber die Frau schrie laut um Hilfe und nun folgte ein entsetzlicher Moment.

Mit aller Kraft, ein Bild der Verzweiflung war sie sich zwischen die Pferde geworfen, welche ebenfalls zu Boden fiel. Die Pferde waren jedoch stehen geblieben, und man sah, wie sie mit aller Vorsicht über die Frau und das Kind seitwärts stiegen, so daß beide unverletzt aufzustehen vermochten.

— Aurora Bockbier in Glas-schen zu beziehen durch die Agentur von A. Erblich.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.
In dem Hale des Squires Heibelman entschied heute Richter Howe in Ueber-einstimmung mit den Richtern Walter und Taylor, daß das Gesetz, welches bestimmt, daß Friedensrichter in der Ortschaft, in welcher sie fungieren, wohnen müssen, rechtsträchtig sei und das deshalb Heibelman, da er zur Zeit seiner Erwählung nicht in West Indianapolis gewohnt habe, auch nicht wählbar gewesen sei.

James Johnson gegen John Johnson, Klage auf Umstörzung einer Uebertra-gungsurkunde. Für den Kläger ent-schieden.

Mary Budner gegen John Bünder. Schiedsrichter bestätigte.

C. N. Hamilton gegen W. W. Gran-ger. Klage auf Noten. Kläger \$298 zugesprochen.

Circuit Court.

Ernst Kitz gegen die County-Commis-sion. Forderung auf Entschädigung für seine Dienste als Armenpfleger. Wird Montag entschieden werden.

Mayors-Court.

Ebmund Craig wurde wegen Taschen-diebstahls, der er im Circus verübt hat, zu \$50 Strafe und 30 Tage Haft verurteilt.

Martin J. Hutchinson, der tödwilligen Eigentumsbeschädigung angeklagt, wurde freigesprochen.

Glücklich abgelaufen.

Die Ausopferungsfähigkeit einer Mutter, die Klugheit, oder nenne man es Zunäht, von zwei Pferden und die Dummheit eines Kutschers wurden gestern Nachmittag durch folgenden Vorfallnach demonstriert: Es war gegen 5 Uhr Abends als eine Frau mit ihrem 6jährigen Knaben die Süd Illinois entlang, dem Bahnhof zuging. Sie hatte eben die Maryland Straße gekreuzt, als sie bemerkte, daß die Söhne einige Schritte zurückgeblieben waren.

Als sie sich umdrehte, sah sie, wie das Kind lief, um sie einzuholen, aber es schaffte es nicht. Es kam zu Boden und war gerade vor zwei Pferden die mit einem schwerbeladenen Wagen die Old Maryland Straße herausgekommen waren. Der Kutscher hatte in seiner Dummetheit die Pferde nicht zurückgehalten, aber die Frau schrie laut um Hilfe und nun folgte ein entsetzlicher Moment.

Mit aller Kraft, ein Bild der Verzweiflung war sie sich zwischen die Pferde geworfen, welche ebenfalls zu Boden fiel. Die Pferde waren jedoch stehen geblieben, und man sah, wie sie mit aller Vorsicht über die Frau und das Kind seitwärts stiegen, so daß beide unverletzt aufzustehen vermochten.

— Aurora Bockbier in Glas-schen zu beziehen durch die Agentur von A. Erblich.

Berückt.

John E. Musselman hat es bei seiner gestern von uns erwähnten Klage nicht bewenden lassen. Er hat seine Klage schriftlich gestern Nachmittag amendiert und will damit einen Einhaltsbeschluß gegen alle Zeitungen erlangen, damit sie in Zukunft von seinen Angelegenheiten keine weitere Rolle nehmen.

Richter Adams hat natürlich auch dieses Dokument zu den übrigen gelegt.

— Mucho's Cigarreriau befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

— Die für Straßenverbesserungen nötigen Gelder haben die Stadt We-de einmal nicht ausgereicht. Die Arbeiter erhielten daher zusammen einsweise \$254.62 ausbezahlt.

— Aurora Bock im schönen Mai.

— Chancey R. Watson hat die C. St. L. & C. Eisenbahn Co. wegen einer Patentverletzung im Bundesgericht verklagt. Das Patent bezieht sich auf einen bestimmten Getreidewagen.

— Ein Bremfer der Van Hande Eisenbahn Namens Mitchell, No. 128 Ost Maryland Straße wohnhaft, brach gestern beim Garoppeln in New Paris, O. den rechten Arm.

— Hurra! Aurora Bock ist da!

— Henry Coleman, der Barbige, welcher seinem Stammgenossen Mosley eine Stichwunde am Bein beibrachte, wird sich für nächsten Dienstag zu verantworten haben.

— Rauch Mucho's "Best Havana Cigars."

— Die Austräge für Aurora Bock-Bier in Flaschen werden prompt bezogen. Office 220 und 222 Süd Delaware Straße.

Arbeiter-Organisation

In der Halle der Typographical Union findet heute Abend eine Verkommung statt, um die Zweckmäßigkeit einer allgemeinen Arbeiterorganisation zu besprechen. Das verhältnismäßig langsame Bormannscheite der Arbeiterbewegung ist zum Theil dem Mangel an Organisation zuzuschreiben, und es gibt vielleicht in den ganzen Vereinigten Staaten keine Industriestadt, in welcher unter den Arbeitern weniger Einverständnis besteht als gerade in Indianapolis. Und doch ist Organisation die Seele jedes Erfolges in allen allgemeinen öffentlichen Angelegenheiten. Das Unternehmen der Typographical Union ist ein der Unter-führung aller Arbeiter und Arbeiter-freunde werthes.

Briefkiste.

Indianapolis, 10. Mai 1884.
1. Blöser, Ernst
2. Bohne, Wm.
3. Hartman, Johann Christian
4. Kiefer, Adolph O.
5. Ley, August
6. Pisch, Christian
7. Sauer, Louis
A. Bildmann, Postmeister.

— Die Herren Wirtbe werden aus Aurora Bock-Bier ausmerksam gemacht.

Banpermits.

Christian Leidenbrock, Frame Cottage an Henry St. zwischen Missouri und Mississippi Straße. \$1000.
C. B. Martin, Apartment Haus an No. 222 Christian Avenue.
C. M. Tweed, Cottage an Wallcott Ave. \$400.

Board of Trustees of Memorial Church, eine Kirche an Ecke von Christian Avenue und 12th Street. \$12,000.

Der kleine Stadtbord.

Post-Superintendent Harry Holloway ist von einer Scholungreise nach Florida, hierher zurückgekehrt.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe und Aurora Bockbier bei Frits Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

Auf den Gerichtshöfen.

Die Zahl der Pastoren welche sich zu der Jahreskonferenz des 2. Distrikts der evangelischen Synode eingefunden, beträgt 58. Vorträge wurden gestern Nachmittag von Pastor Michel von Lawrenceburg und Pastor Spahl von Cincinnati gehalten.

Am Abend predigte Pastor Sam. Webers aus St. Philipp, Posey Co. Ind. in der Zionskirche.

Heute Vormittag versammelten sich die Synoden zur Schlafzeit. Zeit in der evang. Zionskirche und nach einer kurzen, von H. Pastor J. F. von Evansville geleiteten Andacht wurden die Verbündungen von Neuen begonnen.

Zunächst wurde das Protokoll der gestrigen Tagessitzung von Herrn Seeler verlesen und von den Mitgliedern der Synode angenommen. Sodann legte das Comite, welches der Jahresbericht des Deutschen Börsen zur Begutachtung übergeben worden war, vor, worüber längere Zeit eifrig debattiert wurde und Montag von Neuen debattiert werden wird.

Ferner fanden im Laufe dieses Vor-mittags die Wahlen der neuen Beamten statt. Das Ergebnis derselben war, wie folgt:

Präsident — Pastor G. Kraenz, Louis-ville, Ky.
Vice-Präsident — Pastor C. Spahl, Cincinnati, Ohio.

Secretary — Pastor O. Breuhaus, Louisville, Ind.
Kassirer — Herr Wilhelm Rahm, Jr., Cincinnati, Ind.

Mittags vertrat sich der Distrik auf Montag Morgen um 9 Uhr.

Heute Abend findet in der Zionskirche ein Gottesdienst statt, in welchem Herr Pastor C. Maas von Posey Co., Ind., predigen wird. Morgen Vormittag wird Herr Pastor Kraenz predigen, worauf die Feier des hl. Abendmals stattfinden wird. Abends werden die Pastoren M. Wehl aus Bonnville, Ind., und J. B. Kitter aus Cincinnati über Missionsreden.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe und Aurora Bock-Bier bei Frits Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

— James Comeford, ein Reisender, der im St. Charles Hotel logiert, stellte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm gestern Morgen in aller Frühe aus seinem Zimmer raus, aus seiner Holzstube \$60 gestohlen wurden. Sein Agent Edward Lucy sei gestern Morgen um 4 Uhr auf sein Zimmer gekommen, um ihm mitzuteilen, daß er abreise, und er, Comeford sei der Ansicht, daß der Agent sich die Summe als Reisegeld zu eigen gemacht habe. Lucy wurde noch gestern Nacht in Greencastle verhaftet.

— James Comeford, ein Reisender, der im St. Charles Hotel logiert, stellte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm gestern Morgen in aller Frühe aus seinem Zimmer raus, aus seiner Holzstube \$60 gestohlen wurden. Sein Agent Edward Lucy sei gestern Morgen um 4 Uhr auf sein Zimmer gekommen, um ihm mitzuteilen, daß er abreise, und er, Comeford sei der Ansicht, daß der Agent sich die Summe als Reisegeld zu eigen gemacht habe. Lucy wurde noch gestern Nacht in Greencastle verhaftet.

— James Comeford, ein Reisender, der im St. Charles Hotel logiert, stellte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm gestern Morgen in aller Frühe aus seinem Zimmer raus, aus seiner Holzstube \$60 gestohlen wurden. Sein Agent Edward Lucy sei gestern Morgen um 4 Uhr auf sein Zimmer gekommen, um ihm mitzuteilen, daß er abreise, und er, Comeford sei der Ansicht, daß der Agent sich die Summe als Reisegeld zu eigen gemacht habe. Lucy wurde noch gestern Nacht in Greencastle verhaftet.

— James Comeford, ein Reisender, der im St. Charles Hotel logiert, stellte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm gestern Morgen in aller Frühe aus seinem Zimmer raus, aus seiner Holzstube \$60 gestohlen wurden. Sein Agent Edward Lucy sei gestern Morgen um 4 Uhr auf sein Zimmer gekommen, um ihm mitzuteilen, daß er abreise, und er, Comeford sei der Ansicht, daß der Agent sich die Summe als Reisegeld zu eigen gemacht habe. Lucy wurde noch gestern Nacht in Greencastle verhaftet.

— James Comeford, ein Reisender, der im St. Charles Hotel logiert, stellte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm gestern Morgen in aller Frühe aus seinem Zimmer raus, aus seiner Holzstube \$60 gestohlen wurden. Sein Agent Edward Lucy sei gestern Morgen um 4 Uhr auf sein Zimmer gekommen, um ihm mitzuteilen, daß er abreise, und er, Comeford sei der Ansicht, daß der Agent sich die Summe als Reisegeld zu eigen gemacht habe. Lucy wurde noch gestern Nacht in Greencastle verhaftet.